

VDGN e.V. • Irmastraße 22 • 12683 Berlin

Oberbürgermeister Burkhard Jung
Neues Rathaus
Martin-Luther-Ring 4 - 6
04109 Leipzig

Hauptgeschäftsstelle
Postanschrift
Irmastraße 22
12683 Berlin
Tel.: 030 / 514 888-0
Fax: 030 / 514 888-78
E-Mail: info@vdgn.de
Internet: www.vdgn.de

Steuernummer: 27 / 628 / 50912

Berlin, 17. Dezember 2024

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Jung,

der VDBG vertritt aktuell die Interessen von 25 Leipziger Garagenvereinen mit über 3000 Mitgliedern. Zwei der Vereine sind derzeit akut von Abrissplänen der Stadt bedroht. Es handelt sich um die Garagengemeinschaft Mockau-West I GbR (Liegenschaft Katzmannstraße 7 mit 214 Garagen) sowie den Garagenverein Walter Stöcker e.V. (Liegenschaft Witzlebener Straße 33 mit 284 Garagen). In beiden Fällen sind die kommunalen Grundstücke als Interimsstandorte für Auslagerungsschulen im Zuge der Komplexsanierung anderer Schulen vorgesehen. Es geht also nicht mehr wie ursprünglich um den Neubau einer Ober- bzw. einer Grundschule, sondern nur um eine zeitweilige Nutzung als Schulstandort. Über die aktuellen Pläne haben die Betroffenen erst durch einen Zeitungsartikel bzw. auf Nachfrage und eine entsprechende Anfrage von Stadtrat Dr. Volker Külow (Linke) an die Stadtverwaltung erfahren. Leider müssen wir auch in dieser Angelegenheit mangelnde Transparenz und Einbeziehung der Betroffenen in kommunale Prozesse seitens der Stadtverwaltung konstatieren. Viele Fragen bleiben für die Garageneigentümer und -nutzer nach wie vor offen.

Der VDBG erwartet deshalb

eine nachvollziehbare und überzeugende Vorlage der Prüfergebnisse von Alternativstandorten für beide Bauvorhaben (die Beantwortung der Anfrage VIII-00308-AW-01 lässt unter Punkt 4 wichtige Fragen zur Prüfung offen),

eine belastbare Prognose hinsichtlich der Auswirkungen auf den ruhenden Verkehr in den entsprechenden Stadtteilen,

sowie das Aufzeigen möglicher Alternativen für bisherige Garagennutzer wie zum Beispiel die Nutzung von Quartiersgaragen.

Vor allem möchten wir daran erinnern, dass der Stadtrat die Stadtverwaltung bereits im Juni 2022 beauftragt hat, ein Stadtentwicklungskonzept zum Thema Garagenhöfe/Quartiersgaragen zu erarbeiten. Aus unserer Sicht ist es völlig

unverständlich, dass sich die Stadträte erst vor wenigen Monaten gezwungen sehen mussten, die Stadtverwaltung per Beschluss nochmals aufzufordern, endlich mit der Erstellung eines solchen Konzepts zu beginnen und einen konkreten Zeitplan dafür vorzulegen. Und auch darauf ist uns bisher keine Reaktion seitens der Stadtverwaltung bekannt. Den Garageneigentümern und -nutzern, die auf Vorhersehbarkeit und Rechtssicherheit hoffen, ist das nicht zu erklären.

Wir erwarten deshalb im Namen unserer Mitglieder, dass Sie sich nun dieser Problematik persönlich annehmen.

Mit freundlichen Grüßen



Jochen Brückmann
Präsident



Peter Ohm
1. Vizepräsident